

Liebe Freunde und Förderer der Oberstdorfer Bergwacht

Das Jahr geht zu Ende und wir möchten wieder mit unserem Jahresbericht die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit zu geben. Danken möchten wir auch allen, die uns durch ihre finanzielle Unterstützung helfen. Ohne diese wäre es uns nicht möglich, die vielseitigen Aufgaben und Anforderungen zu bewältigen.

An dieser Stelle einen besonderen Dank an „unseren Franz“, hauptamtlicher Mitarbeiter und eine der wertvollsten Stützen der Bergwacht Oberstdorf. Seine Aufgaben umfassen die gesamte Finanz-, Förderer- und Mitgliederverwaltung, Gerätschaften, Fahrzeuge und oft auch

Haustechnik-Tätigkeiten.

Nicht nur die akribische Genauigkeit, wie er seine verantwortungsvollen Aufgaben bewältigt, auch sein ruhiges, kameradschaftliches Wesen machen ihn zu einem überaus geschätzten und beliebten Mitarbeiter und Kameraden.

Franz Kolb arbeitet in Altersteilzeit, somit ist er und unsere Rettungswache vormittags immer erreichbar.

Unsere Bergwächter leisten wieder einen enormen Zeitaufwand für Ausbildungen, Weiterbildungen, Ein-



Franz Kolb, hauptamtlicher Mitarbeiter

sätze und ehrenamtliche Tätigkeiten. Besonders jedoch forderte die Fertigstellung des Neubaus unserer neuen Bergrettungswache. Nur für den Neubau leisteten unsere Mitglieder ca. 2450 unbezahlte Stunden. So konnten wir nach Fertigstellung der Außenanlagen im Frühjahr 2007 in unserem neuen Domizil die offizielle zweitägige Einweihung feiern. Herzlichen Dank an alle Förderer und Spender, die uns seit Jahren ihre wertvolle Unterstützung zukommen lassen. Nur so konnte dieses einzigartige Projekt auch finanziell geschultert werden.

A handwritten signature in black ink that reads "Hartmann Xaver".

Hartmann Xaver, Bereitschaftsleiter



Sicher
in den
Bergen

Bergwacht Oberstdorf

Jahresbericht 2007